

## Veranstaltungsort

Alte Kongresshalle  
Am Bavariapark 14, 80339 München

## Termin

Montag, 4. Oktober 2021

## Anmeldung

Ihre verbindliche Anmeldung richten Sie bitte unter Angabe von Namen und ggf. Institution, Anschrift und E-Mail-Adresse

per E-Mail an

[Going-dark-Fachtagung@stmi.bayern.de](mailto:Going-dark-Fachtagung@stmi.bayern.de)

oder auf dem Postweg an

Bayerisches Staatsministerium des  
Innern, für Sport und Integration

– Sachgebiet E4 –

Odeonsplatz 3  
80539 München

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, weshalb möglicherweise nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden können. Ein Anspruch auf Teilnahme besteht erst nach Bestätigung der Anmeldung. Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.

## Kontakt

Für Fragen wenden Sie sich bitte an die o.g. E-Mail-Adresse oder per Telefon an das Sachgebiet E4 unter der Rufnummer 089 2192 2165.



„Let's talk Innenpolitik mit Joachim Herrmann“ – unser Podcast auf allen großen Plattformen



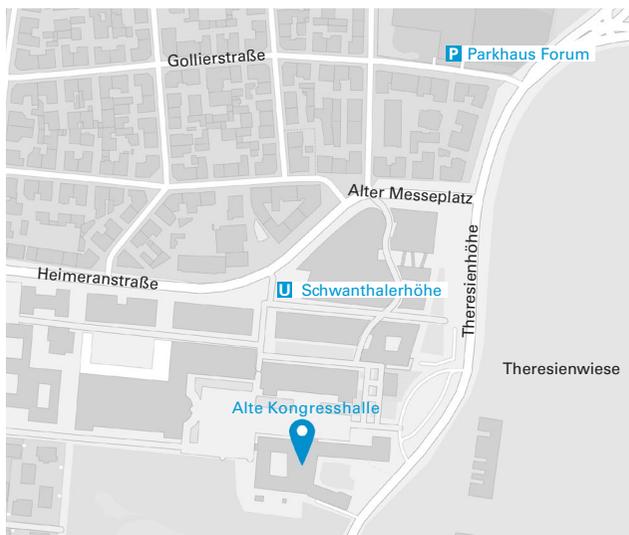
[www.twitter.com/BayStMI](https://www.twitter.com/BayStMI)



[www.instagram.com/BayStMI](https://www.instagram.com/BayStMI)



[www.facebook.com/BayStMI](https://www.facebook.com/BayStMI)



### Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

U4, U5 – Haltestelle Schwanthalerhöhe,  
ca. 5 Minuten Fußweg

### Anreise mit dem Auto:

Es stehen keine Parkplätze für Besucher zur Verfügung, kostenpflichtige Parkmöglichkeiten finden Sie in der öffentlichen Tiefgarage des Forum Schwanthalerhöhe.

### Impressum

Herausgeber: Bayerisches Staatsministerium des  
Innern, für Sport und Integration  
Odeonsplatz 3, 80539 München  
[www.innenministerium.bayern.de](http://www.innenministerium.bayern.de)

Bildrechte: Vectorstock, avectors; ISAR 3 Tim Schuhmayr & Daniel Koethe GbR  
Stand: September 2021

### Hinweis:

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbenden oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinarbeit der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.



Unter Telefon 089 122220 oder per E-Mail an [direkt@bayern.de](mailto:direkt@bayern.de) erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskünfte zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.

Die Servicestelle kann keine Rechtsberatung in Einzelfällen geben.



# Going d@rk

Signals Intelligence im IT-Zeitalter

Fachtagung Recht auf Sicherheit  
Montag, 4. Oktober 2021, München

# Going dark im Internet

... das ist die zentrale Herausforderung der Sicherheitsbehörden im 21. Jahrhundert. Terroristen und Extremisten auf der ganzen Welt nutzen die modernen Kommunikationswege, um zu rekrutieren, Botschaften des Hasses zu verbreiten oder Anschläge auf die freiheitliche Gesellschaft zu koordinieren. Kriminelle rund um den Globus bieten über das Netz auch hier in Deutschland Drogen, Waffen, Menschen und vieles mehr an. Sie alle können sich mit Hilfe der heutigen Verschlüsselungstechnik anonym im „Dark Net“ bewegen.

Wie können unsere Sicherheitsbehörden mit dieser Entwicklung mithalten? Brauchen sie neue Befugnisse zur Überwachung, um dem sogenannten Going dark-Effekt wirksam begegnen zu können? Welche Chancen und Risiken bieten „Back-Doors“, strategische Internetaufklärung oder „Hack back“? Wo liegen die verfassungsrechtlichen Grenzen?

Unter dem Titel „Going dark – Signals Intelligence im IT-Zeitalter“ sucht die Fachtagung der Reihe „Recht auf Sicherheit“ hierzu zukunftsfähige Antworten. Hochkarätige Referenten aus Politik, Wissenschaft und Gesellschaft werden sich dem Thema im Spannungsfeld von Freiheit und Sicherheit im Cyberspace aus unterschiedlicher Perspektive nähern. Die Veranstaltung wendet sich damit an Vertreter aus der Wissenschaft ebenso wie aus Politik, Justiz und Verwaltung sowie der Zivilgesellschaft. Auf diese Weise soll eine Plattform zu einem übergreifenden fachlichen Austausch eröffnet werden.

## Tagungsprogramm

10.30 Uhr	Begrüßung und Einführung <a href="#">Ministerialdirigent Heinz Huber</a> Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration	13.45 Uhr	Strategische Fernmeldeaufklärung – ein Vergleich zwischen BND und NSA <a href="#">Richter am Bundesverwaltungsgericht a. D. Professor Dr. Kurt Graulich</a>
10.40 Uhr	Rechtspraktischer Standpunkt: (Kein) Recht auf Sicherheit im Internet? <a href="#">Joachim Herrmann, MdL</a> Bayerischer Staatsminister des Innern, für Sport und Integration	14.30 Uhr	Panel Sessions Panel 1: Strategische Aufklärung auch im Inland? <a href="#">Professor Dr. Klaus Ferdinand Gärditz</a> Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
11.00 Uhr	Verfassungsrechtlicher Standpunkt: <a href="#">Vizepräsident des Bundesverfassungsgerichts a. D. Professor Dr. Ferdinand Kirchhof</a>	Panel 2:	Unter Sicherheitsvorbehalt 2.0 – sind den deutschen Sicherheitsbehörden die Hände gebunden? <a href="#">Professor Dr. Josef Franz Lindner</a> Universität Augsburg
11.30 Uhr	Podiumsdiskussion: Notwendigkeit und Grenzen technischer Überwachung im Internet Moderation: <a href="#">Richter am Bundesverwaltungsgericht a. D. Professor Dr. Kurt Graulich</a>  Diskussionsteilnehmer: <a href="#">Staatsminister Joachim Herrmann, MdL</a> <a href="#">Vizepräsident des Bundesverfassungsgerichts a. D. Professor Dr. Ferdinand Kirchhof</a> <a href="#">Präsident Wilfried Karl (ZITiS) Hakan Tanriverdi (BR)</a> <a href="#">Rechtsanwältin Ricarda Lang (Fachanwältin für Strafrecht)</a>	Panel 3:	Nachrichtendienstliche Aufklärung von Fake News und Hate Speech <a href="#">Professor Dr. Jan-Hendrik Dietrich</a> Hochschule des Bundes für Öffentliche Verwaltung
12.45 Uhr	Mittagspause mit Catering	16.00 Uhr	Kaffeepause
		16.30 Uhr	Ausblick: Sicherheitsstrategien für das Internet im internationalen Vergleich <a href="#">Kordinator für die Nachrichtendienste des Bundes Ministerialdirektor a. D. Günter Heiß</a>
		17.00 Uhr	Schlusswort <a href="#">Ministerialdirigent Heinz Huber</a> Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration